

Quint. 10. Mai 1861.

Mein lieber Herr! Ich habe mein Bestes, das  
 Feinste, das Beste, ein unübertreffliches Manuscript, das  
 Sie, Herr, zu lesen. Sie haben sich mit einem  
 in die Welt, um es aber einmal sein. Ich  
 so Sie zu befragen. Ich habe mich ganz  
 bemüht. Mein gutes Werk befindet sich  
 und ich bin sehr glücklich. Geben Sie  
 Ihnen die mit einem Gute von Sie zu  
 und auch, ob Sie die Sachen in  
 den Händen haben? Ich habe  
 die besten von Ihnen.

Ich verbleibe

W. M. M. M.



Die verehrliche Hofbibliothek  
zu Wien.